

REIFENDRUCK- ÜBERWACHUNGSSYSTEM (TPMS)



Das TPMS gibt bei niedrigem Reifendruck eine Warnung aus; es sorgt nicht für den korrekten Reifendruck. Der Reifendruck ist regelmäßig bei kalten Reifen mit einem präzisen Druckmessgerät zu prüfen.



Reifenschäden werden vom TPMS NICHT erkannt. Den Zustand der Reifen regelmäßig überprüfen.

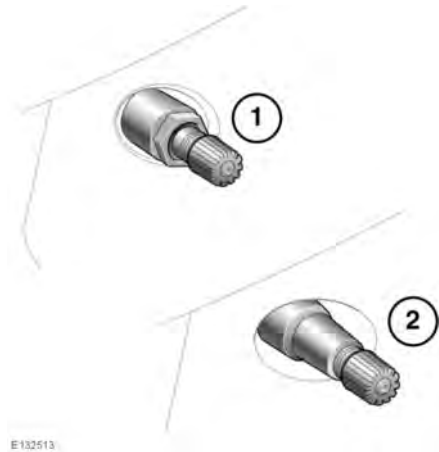


Beim Aufpumpen der Reifen darauf achten, dass die Ventile des TPMS nicht verbogen oder beschädigt werden. Immer darauf achten, dass der Kopf des Pumpsystems richtig auf dem Ventilschaft sitzt.

Hinweis: Nicht zulässige Zubehörteile können das System beeinträchtigen. In diesem Fall wird auf dem Informationsdisplay die Meldung **FEHLER REIFENDRUCKÜBERWACHUNG** angezeigt.

Hinweis: Unterschiedliche Reifentypen können sich nachteilig auf die Funktion des TPMS auswirken. Die Reifen stets wie empfohlen austauschen.

Das TPMS überwacht ständig den Reifendruck in jedem Rad. Reifen von Noträdern (sofern vorhanden) werden nicht überwacht.



Räder mit TPMS sind daran zu erkennen, dass Ventile und Sicherungsmuttern aus Metall sind (1). Alle Jaguar Räder ohne TPMS haben ein Ventil aus Gummi (2).

Der Reifendruck muss regelmäßig bei kalten Reifen geprüft und entsprechend eingestellt werden. Dies ist auch dann erforderlich, wenn ein TPMS vorhanden ist.

Die Reifendruck-Warnleuchte leuchtet auf, wenn mindestens ein Reifen einen deutlich zu niedrigen Druck aufweist. Siehe **61, REIFENDRUCK-ÜBERWACHUNGSSYSTEM (GELB)**. Das Fahrzeug so bald wie möglich anhalten, die Reifen überprüfen und den Druck auf den für die Fahrzeugbelastung empfohlenen Wert erhöhen.

REIFENDRUCKPRÜFUNG

Auf der Instrumententafel werden die Reifendrücke des Fahrzeugs angezeigt. Der Reifendruck kann über das Menü **Fahrzeuginformationen** aufgerufen werden.

Weitere Informationen siehe **53, INSTRUMENTENTAFEL MENÜ**.

Reifendruck-Kontrollsystem (TPMS)

Hinweis: Die Einheiten für den Reifendruck können so konfiguriert werden, dass sie entweder als **bar**, **psi** oder **kPa** über die Menüs **Fahrzeuginformationen** und **Reifeninformationen** angezeigt werden.

Wenn diese Option ausgewählt ist, wird der letzte bekannte Reifendruck neben dem empfohlenen Reifendruckwert für kalte Reifen (in Klammern) angezeigt.

Hinweis: Falls eines der Räder oder ein Reifen entfernt wurde, ist der angezeigte Reifendruck möglicherweise ungültig. Das Fahrzeug mindestens 15 Minuten fahren, um das System neu zu kalibrieren.

NACHSCHLAGEN DES EMPFOHLENE REIFENDRUCKS

Die Instrumententafel kann verwendet werden, um den empfohlenen Reifendruck bei kalten Reifen für das Fahrzeug anzuzeigen. Die Reifendruck-Referenztafel kann über die Menüs **Fahrzeuginformationen** und **Reifeninformationen** aufgerufen werden.

Weitere Informationen siehe **53**, **INSTRUMENTENTAFEL MENÜ**.

Je nach Spezifikation Ihres Fahrzeugs werden verschiedene Werte angezeigt, die jeweils unterschiedliche Fahrbedingungen widerspiegeln, beispielsweise Fahren mit hoher Geschwindigkeit oder ein schwer beladenes Fahrzeug.



Die auf der Instrumententafel angezeigten Reifendruckwerte sind ungültig, wenn am Fahrzeug keine von Jaguar zugelassenen Felgen oder Reifen montiert sind.

FAHRZEUGBELASTUNG

Die Empfindlichkeit des Reifendrucküberwachungssystems (TPMS) kann zwischen **Normale Last** und **Hohe Last** über die Instrumententafelmenüs **Fahrzeuginfo**, **Reifendrucke** und **TPM-Lasteinstellung** eingestellt werden. Die Zündung muss eingeschaltet sein, ohne dass der Motor läuft. Siehe **53**, **INSTRUMENTENTAFEL MENÜ**.

Nach jedem Einschalten der Zündung wird auf dem Informationsdisplay eine TPMS-Meldung angezeigt, welche Lasteinstellung überwacht wird. Die Meldung lautet entweder **TPMS-EINSTELLUNG HOHE LAST** oder **TPMS-EINSTELLUNG NORMALE LAST**.

Hinweis: Die TPMS-Einstellung muss der aktuellen Beladung des Fahrzeugs entsprechen.

Die TPMS-Einstellung **Normale Last** sollte bei der normalen Verwendung des Fahrzeugs verwendet werden, z. B. bis zu 3 Personen und ein Gepäckstück. Diese Einstellung kann auch den Fahrkomfort verbessern, vorausgesetzt die Gewichtsbeschränkungen für Insassen und Gepäck werden nicht überschritten.

Die TPMS-Einstellung **Hohe Last** sollte verwendet werden, wenn die Fahrzeugbelastung höher als bei normaler Nutzung und bis zum zulässigen Gesamtgewicht ist, beispielsweise bei mehr als 3 Personen und einem Gepäckstück.

Hinweis: Sicherstellen, dass die Reifendrucke für die aktuelle Beladung des Fahrzeugs korrekt sind. Siehe **252**, **REIFENDRÜCKE**.

NOTRAD UND REIFENWECHSEL

Wenn das Notrad montiert wird, erkennt das System automatisch die veränderten Radpositionen. Wird anschließend ungefähr 10 Minuten lang mit einer Geschwindigkeit von mehr als 25 km/h (16 mph) gefahren, erscheint die Meldung **REIFENDRUCK VORN (HINTEN) RECHTS (LINKS) NICHT ÜBERWACHT**, und die Warnleuchte leuchtet auf.

Die Warnleuchte blinkt zunächst und zeigt dann Dauerlicht. Wird längere Zeit mit dem Notrad gefahren, wird die Meldung **FEHLER REIFENDRUCKÜBERWACHUNGSSYSTEM** angezeigt.

Die Warnanzeigenabfolge des Reifendrucküberwachungssystems (TPMS) wird bei jedem Einschalten der Zündung aktiviert, bis das Notrad durch ein normales Rad mit TPMS-Sensor ersetzt wird.

***Hinweis:** Sofern das Notrad verwendet wird, dieses stets zuerst austauschen, bevor ein TPMS-Fehler untersucht werden soll.*